

Liebe Demonstrierende

Ich habe lange darüber nachgedacht, wie ich die drei großen Bedrohungen unserer Zeit in eine kurze Rede packen soll:

Die Klimakatastrophe, die neue atomare Aufrüstung oder die immer größer werdende Bedrohung von Ultranationalisten weltweit.

Die zweite Hälfte des vergangenen Jahres war für mich geprägt durch die vielen Demos für den Erhalt des Hambacher Forsts und gegen den weiteren Abbau der Braunkohle.

Dort bin ich vielen Frauen in meinem Alter begegnet, die wie ich stellvertretend für ihre Enkelkinder demonstrierten, weil die Kleinsten unserer Gesellschaft vollkommen schutzlos einer Politik ausgeliefert sind, die ihrer Zukunft und gesundem Aufwachsen vorsätzlich schadet.

Wie gut tut es doch zu sehen, wie ein hoffentlich immer größer werdender Teil der jungen Generation den Protest selbst organisiert, angefangen mit Greta Thunberg, die uns mit ihren 16 Jahren zeigt, was GESUNDER MENSCHENVERSTAND ist.

Erfrischend war auch das Transparent eines jungen Schülers:

ES IST UNSERE ZUKUNFT, IHR ARSCHLÖCHER

gesehen in der meiner Meinung nach besten Kabarettssendung: DIE ANSTALT.

ÖKOLOGIE UND PAZIFISMUS gehören untrennbar zusammen!

Das ist eine Aussage von Petra Kelly, Mitbegründerin der GRÜNEN, an die ich hier erinnern möchte.

Ihr Buch: MIT DEM HERZEN DENKEN habe ich kürzlich erst im Antiquariat entdeckt.

Sie hat es zum Ende der 80er Jahre geschrieben und es beginnt mit einer Vorbemerkung aus dem Tagebuch Anne Franks vom März 1944:

Oh nein, ich möchte nicht umsonst gelebt haben wie die meisten Menschen.

Ich möchte für die Menschen, die um mich herum leben von Nutzen oder eine Freude sein, auch wenn sie mich nicht kennen.

Ich möchte weiterleben, auch nach meinem Tod.

Petra Kelly hat zusammen mit Gerd Bastian konsequent alle Menschenrechtsverletzungen in Ost und West verurteilt und die sogenannte FRIEDLICHE NUTZUNG DER KERNENERGIE in Frage gestellt.

Von ihr stammt auch der Satz:
MENSCHENRECHTE SIND UNTEILBAR

Gerd Bastian wird im Buch zitiert:

Es muss allerdings festgestellt werden, dass die Schraube des Wettrüstens zumeist vom Westen weitergedreht worden ist. Nicht nur in der Anzahl der einsatzbereiten nuklearen Gefechtsköpfe lag der Westen stets vorn, auch die wichtigsten Rüstungsschritte bei der Einführung neuartiger Waffensysteme, Einsatzmittel und Lenkverfahren wurden immer zuerst von den USA getan und erst danach, mit zum Teil mehrjährigem Abstand, auch von der UdSSR vollzogen.

Zitat Ende.

Heute, wenn man nur die Ausgaben des NATO Militäretats mit Russland vergleicht, sind es 940 zu 65 Milliarden (Dollar).

Liebe Friedensfreundinnen!

Bitte nutzt jede Gelegenheit Mitmenschen aufzuklären und zu überzeugen für eine friedliche und gerechte Welt.

Das Bündnis für Empathie und Solidarität muss größer werden.

Sinnlose Streitereien untereinander (das soll in den besten Parteien vorkommen), müssen bereinigt werden.

Es ist an der Zeit.

Vielen Dank !